

Quelle

Zeit

Datum

27. April 1979 18

961309

Ein Warnsignal

A43

In Teheran ist der erste Stabschef der „Revolutionären Armee“ ermordet worden, General Charani. Chomeini hatte ihn schon im März zum Rücktritt gezwungen. Am Montag wurde er in seinem Garten erschossen. Prüft jetzt auch diese Revolution ihre eigenen Kinder? Sicher ist nur, daß die Risse in der revolutionären Koalition nun auch das eigentliche Machtzentrum, die islamische Geistlichkeit, erreicht haben. Der Teheraner Ajatollah Taleghani, einst getreuer Statthalter des verbannten Chomeini, setzte das erste Signal, als er aus Protest gegen die unersättliche Terrorjustiz seine Arbeit niederlegte und aus der Stadt verschwand.

Eine Woche lang stemmte sich Taleghani gegen die totalitäre Flut, dann kehrte er zurück, um zusammen mit Chomeini wieder revolutionäre Eintracht zu zelebrieren. Sein eigentliches Ziel — die Entmachtung der marodierenden Revolutionskomitees — hat er nur zum Teil erreicht: Chomeini will die bewaffneten Formationen seiner Gegenregierung „säubern“, aber nicht auflösen.

Die Botschaft ist dennoch nicht verlorengegangen. Zehntausende hatten für die Rückkehr Taleghanis demonstriert — hatte so nicht auch das Ende des Schah-Regimes begonnen? Der Schah-Bezwinger Chomeini weiß besser als jeder andere, daß rabiate Macht kein Ersatz für Autorität ist. Wird er Taleghanis Lektion beherzigen?

1 ojj